

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

**90403 Nürnberg**

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 – 2907  
Telefax: 09 11 / 231 – 4051  
E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

mk / 7. Dezember 2012  
Brehm

### **Elektronischer Sitzungsdienst – Stadtrat 2.0**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verwaltung hat bereits vor einiger Zeit die Möglichkeit in Erwägung gezogen, Unterlagen in elektronischer Form zu verteilen und in Sitzungen mittels Einsatz von Laptopcomputern zu nutzen. Dazu wurde eine umfassende Abfrage zu den Wünschen der Stadträte unternommen.

Diese Abfrage hatte ein sehr differenziertes Bild ergeben und die Idee wurde bisher nicht weiter verfolgt. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Tablet-Computer, stellt sich nach Auffassung der CSU-Stadtratsfraktion die damalige Frage neu. Mit der aktuellen Computertechnik ist die mobile elektronische Verfügbarkeit weiter gewachsen und die Möglichkeiten zur effizienten Sitzungsorganisation, Datenverteilung sowie Aktualisierung haben sich in den letzten Jahren massiv verbessert.

Erfahrungsberichten anderer Kommunen zur Folge hat sich der Einsatz von z.B. iPad's überaus bewährt und neben Zeitersparnis und Effizienzsteigerung konnte der Druck von Millionen Seiten Papier eingespart werden.

In Zusammenhang mit der Einführung eines Dokumenten-Management-Systems bei der Stadt Nürnberg würden sich zudem wohl Synergieeffekte ergeben, die einen Einsatz von mobilen Datenendgeräten für die Stadträte mehr als sinnvoll erscheinen lassen.

Für die CSU-Fraktion stelle ich daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung greift das Thema, dem Stadtrat die Sitzungsunterlagen elektronisch zur Verfügung zu stellen, neu auf. Die Stadt prüft dabei sowohl redundante Varianten mit paralleler Papier- und elektronischer Unterlagenhandhabung, als auch rein virtuelle Varianten.

Dabei sollen neben der reinen elektronischen Verfügbarkeit von Ausschussvorlagen – dies wäre ja bereits jetzt über ERIS möglich – insbesondere auch die aktive Verteilung der Dokumente oder die Organisation von Sitzungen berücksichtigt werden.

Folgende Themenfelder sollen daher u. A. in die Untersuchung einbezogen werden:

- Push-Verteilung der Sitzungsunterlagen
- Elektronische Antragstellung
- Sitzungstermine via Kalender-Server
- Fernzugriff auf die jeweilig berechtigten Netzlaufwerke der Fraktionen
- eMail-Synchronisation
- Installation von Wireless LAN in den Sitzungs- und Fraktionsräumlichkeiten
- Anpassung IT-Sicherheitspolicy

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender